

# Für unsere Umwelt

Diese Best Practice-Beispiele geben einen kleinen Überblick über die gelebte Nachhaltigkeit in der Nah&Frisch Familie.

WIEN. Nachhaltiges Tun ist immer öfter zu finden – manches ist offensichtlich, anderes geschieht fast im Verborgenen. Wie hält es die Nah&Frisch Familie eigentlich mit der Nachhaltigkeit? Die aus'm Dorf-Produkte lassen es – insbesondere bei Kaufleuten und Kunden – errahnen. Und sonst? Wie gehen die „Großen“ damit um? Ein Überblick.

## „Aus gutem Grund“

Nachhaltigkeit ist in der Kastner Gruppe kein Marketingmischerl, sondern seit Generationen gelebtes Vorbild. So hat die Nachhaltigkeitsinitiative der Kastner Gruppe auch einen eigenen Namen: „Aus gutem Grund“. Das gesamte Unternehmen wird dabei schrittweise zum Nachhaltigkeits-Champion weiterentwickelt.

Von CO<sub>2</sub>-Einsparung mit modernster Kühltechnik und CO<sub>2</sub>-Kompensation mit Plant-for-the-Planet, wo jährlich Tausende Bäume gepflanzt werden, von 100% Ökostrom, über nachhaltige Logistik-Konzepte, von der führenden Rolle im Bio-Bereich bis zur Vermarktung bäuerlicher und regionaler Produkte. Vom Einsatz gegen Lebensmittelverschwendung bis zu Mitarbeiterinitiativen als Top-Arbeitgeber bringt die Kastner Gruppe ständig neue



Kastner-Standort Zwettl: Nachhaltige Logistikkonzepte, gepaart mit Photovoltaik.

Maßnahmen zur nachhaltigen Ausrichtung des Unternehmens.

## Verbundenheit zur Region

„Werte wie Vertrauen, Verlässlichkeit und Verantwortung prägen unser Denken und Handeln und stellen einen wertvollen Mehrwert für unsere Kunden und Mitarbeiter dar“, heißt es beim Handelshaus Julius Kiennast. Die starke Verbundenheit und Nähe zur Region, zum Waldviertel und den Menschen, die hier leben, zeigen sich im sozialen Engagement, das gelebte Tradition ist.

Lebensmittel sind kostbar – mit dem Beitritt zur „Vereinbarung zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen bei Lebensmittelunternehmen“ führt

das Handelshaus Kiennast das Gütesiegel „Wir retten Lebensmittel“. Produkte mit knappem Mindesthaltbarkeitsdatum werden an SOMA-Märkte geliefert oder zu reduzierten Konditionen den eigenen Mitarbeitern angeboten. Brot und Gebäck vom Vortag werden in Nah&Frisch Supermärkten ermäßigt verkauft und im Frischebereich Aktionsartikel bereits ab dem ersten Stück angeboten.

Um Ressourcen zu sparen, wird bei Kiennast großer Wert auf effiziente, energiesparende Prozesse speziell in der Logistik gelegt: Beginnend mit der EDV-unterstützten, optimalen Disposition von Lebensmitteln, über die Lagerhaltung mit der Anpassung der Betriebsabläufe an CO<sub>2</sub>-optimierten Verbrauch durch die temporäre Kühlung der Auslieferungszonen und dem First-in-first-out-Prinzip, bis hin zur permanenten Überarbeitung der Tourenplanung, die die optimale Auslastung der Lkw sicherstellt. Die moderne Lkw-Flotte besteht aus Fahrzeugen der Euronormen EEV bzw. Euro 6 (keine Fahrzeuge der Euronormen < 4). Mit den fahrtechnischen Trainingseinheiten der Lkw-Fahrer wird nachhaltig Treibstoff eingespart

– so gelangt weniger CO<sub>2</sub> in die Luft. Die aktive Einbeziehung der Treibstoffverbräuche als Teil der variablen Entlohnung schärft zusätzlich die Aufmerksamkeit der Kraftfahrer.

Die Strategie der Unimarkt Gruppe – und damit auch des Pfeiffer Großhandel (Nah&Frisch) und der Pfeiffer Logistik „jetzt für morgen“ – ist auf ertragsorientiertes Wachstum ausgerichtet. Dabei wollen alle unter dem Dach der Unimarkt Gruppe wirtschaftlich nachhaltig erfolgreich sein und ressourcenschonend vorgehen. Für Kunden und Mitarbeiter einen Mehrwert schaffen und einen fairen Umgang mit Partnern pflegen.

## „Jetzt für morgen“

Kurz: Die Unimarkt Gruppe legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und setzt auch zahlreiche Maßnahmen, um ein besseres Bewusstsein für dieses Thema zu schaffen. „So haben wir unsere betrieblichen Treibhausgasemissionen berechnen lassen und durch den Kauf von Klimaschutzzertifikaten ausgeglichen. Weiters ist die Unimarkt Gruppe Mitglied der Initiative ‚Lebensmittel sind kostbar‘ für eine nachhaltige



Energiesparende Prozesse im Kiennast Logistik-Zentrum in Gars am Kamp.